

Die Geschichte der St.-Peter-Kirche in Stichworten

Zusammenfassung wichtiger Schritte der Geschichte, insbesondere der Baugeschichte. Die Grundlage bot die Festschrift zum Jubiläum, die von Detlev Scheidt erstellt wurde.

- _ **1296:** Erste urkundliche Erwähnung, dass in Winzenheim ein Geistlicher tätig war, es war aber keine Pfarrei.
- _ **1651:** Die Kirchen von Bretzenheim und Winzenheim werden Gemeinschaftseigentum der evangelischen und katholischen Gemeinde. Beide Orte wurden Pfarrsitz, der katholische in Bretzenheim und für die lutherische Gemeinde Winzenheim. Die Pfarrei Bretzenheim bestand von Anfang an aus dem Pfarrort in Bretzenheim und den Filialen Winzenheim und später auch Langenlonsheim.
- _ **1791:** Einsturz eines Teiles der Winzenheimer Simultankirche, für eine Reihe von Jahren hielten beide Gemeinden Notgottesdienste in anderen Räumen.
- _ **1819:** Verteilung der brauchbaren Materialien der Kirchenruine, vor allem der Glocken, die unter der evangelischen und katholischen Gemeinde verlost wurden.
- _ **1819:** Bau der neuen Kirche, auch mit Materialien aus der Eremitage-Kirche in Bretzenheim als schlichter, rechteckiger Bau und Turm mit 2 Glocken.
- _ **1854:** Erweiterung der Kirche: Die alte St.-Peter-Kirche wurde als Querschiff beibehalten, an die Nordseite baute



St. Peter um 1880.

Foto: Archiv privat

man den heute noch vorhandenen fünfseitigen Chor. Nach Süden hin wurde ein neues Langhaus angefügt. Auf diese Weise entstand ein kreuzförmiger Grundriss. Rechts und links am Altbau wurden zwei neue Eingänge geschaffen

- _ **1856:** Einweihung des Gotteshauses mit den Patronen Peter und Paul.
- _ **1874** hatte die Kirche rechts 15 Männerbänke, links 17 Frauenbänke, 4 Beichtstühle, den Taufstein, den barocken Hochaltar, zwei Seitenaltäre, an der Wand eine Kanzel. Der Chorraum war mit einer 80 cm hohen Kommunionbank vom Kirchenschiff getrennt.
- _ **1956/58:** Umbau der Kirche: Fast einhundert Jahre lang blieb die Kirche unverändert. Die Außenwände der Kirche wurden zur Erhöhung des Platzangebotes auf die Breite der



St. Peter heute.

Foto: D. Scheidt

ersten Kirche verschoben, so dass aus dem Grundriss eines Kreuzes eine Hallenkirche wurde. Der Turm wurde abgerissen.

- _ **3. Dezember 1957:** Richtfest in der Wirtschaft Haas, Kreuznacher Straße 1
- _ **25. Dezember 1957:** Morgens um 6.00 Uhr 1. Gottesdienst.
- _ **Frühjahr 1958:** Arbeiten am Turm, Innenarbeiten, danach Arbeiten am Außenputz.
- _ **29. Juni 1958,** am Patronatsfest Peter und Paul: feierliche Einweihung der St. Peter-Kirche.
- _ **1962:** Neue Bestuhlung.
- _ **1971:** Im Zuge der Eingemeindung von Winzenheim Umpfarrung der Filiale Winzenheim von Bretzenheim in die Pfarrei Bad Kreuznach St. Nikolaus.
- _ **1979/80:** Behebung von Schäden an den Fußböden und Wänden sowie am Dach. Schließung des Haupteingangs von der Straßenseite (1979). Tieferlegung des Hochaltars (1979), Aufstellung der Marienfigur und des Hl. Petrus in Nischen. Neuer Zugang rechts, flacheres Dach, neue Farbgebung.
- _ **1982:** St. Peter-Kirche Winzenheim unter Denkmalschutz.
- _ **1985:** Absenkung des 6-stufigen Podests des Hochaltars und Aufstellen eines Volksaltars, neue Farbgebung im Innenbereich. Neugestaltung der Decke als flache Stuckdecke mit Putz und Bemalung. Einsatz neuer bleiverglaster Fenster. Restaurierung des Barockaltars.
- _ **1989:** Einbau der neuen Oberlinger-Orgel.
- _ **1994:** Einbau der Kirchenuhr.
- _ **2002:** Einweihung der neuen Seitenaltäre (Marienaltar und Petrusaltar).
- _ **2004:** Einbau der neuen Glocken.
- _ **2005:** Erneuerung des Innenanstrichs und Installation der Bilder der vier Evangelisten.
- _ **2017:** Umbaumaßnahmen in der Sakristei.

Theo Vogt